Theorie: Kulturgeschichte des Zufalls

Alles Zufall?!

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.16H.009 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Werner Oeder
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende Bachelor Kunst & Medien
Inhalte	<p>Wenn uns Ereignisse unerklärlich, unvorhersehbar und nicht kontrollierbar erscheinen, schreiben wir ihre Ursache gerne dem "Zufall" zu. Dieses Erklärungsmodell füllt unsere Leerstellen des Sinns und besänftigt bedrohliche Irritationen auf paradoxe Weise, indem es den Zusammenhang von Dingen und Plausibilität negiert. Geschieht dieses oder jenes nicht, dann ist dies eben - glücklicher oder unglücklicher - Zufall.</p> <p>Trotzdem: Der Zufall hat mächtige Gegenspieler. Auf der einen Seite stehen Schicksal, Prädestination (Vorherbestimmung), Finalität (Zielgerichtetheit), oder Karma und Magie, Intuition und Intention, auf der anderen Seite sollen Notwendigkeit, Planung, Berechnung, rationale Entscheidung und Strategie den Zufall gezielt "ausschalten".</p> <p>Der Zufall ist ein wichtiger Motor künstlerischer Produktion und ästhetischer Provokation. Er wurde etwa von den Avantgarden des 19. und 20. Jahrhunderts in der Funktion des "schöpferischen" Zufalls systematisch eingesetzt. Seit den fünfziger Jahren eröffnet die Kunst der "Aleatorik" (von alea: Würfel, Risiko, Zufall) der Musik in Komposition und Interpretation ganz neue Spielräume.</p> <p>Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen sozialen, kulturellen, ästhetischen, künstlerischen und philosophischen Aspekten des Zufalls beschäftigen, ihm in Kunstwerken und Performances, in Casinos und Quantensprüngen, in Alltagsmomenten oder der eigenen Lebensgeschichte nachspüren.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme, Erbringen der Leistungsnachweise, min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils Montag, 09:15-12:45 Uhr 26.9., 10.10., 17.10., 24.10., 7.11., 14.11., 21.11., 12.12.2016
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden